

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Tour: Gulmen 1788.6m (statt Blüemberg)

Datum: 06. 02. 2015
LeiterIn: Urs Blättler
Wetter: bedeckt, ab ca. 1600m neblig, teilweise Bise
TeilnehmerInnen: Hansjörg Benninger, Ruedi Brüllhardt, Urs Domeisen, Hans Iseli, Hermann Keller

Wegen den schlechten Wetterprognosen und der allgemeinen Lawinensituation war schon ziemlich früh klar, dass der Blüemberg kein Tourenziel sein wird. So entschloss ich mich als Alternative für den Gulmen ab Amden.

Um 0820, 10' früher als abgemacht, trafen wir uns auf dem Parkplatz beim Restaurant Schäfli in Amden, Ruedi war von Uznach direkt mit dem eigenen Auto gefahren. Bereits um 0835 waren wir startklar und konnten auf einer wunderbar angelegten, breiten Spur aufsteigen. Vielen Dank dem unbekanntem Spurer! Erstaunlicher- und erfreulicherweise waren wir

mehrheitlich im Windschatten des Gulmen, so dass wir die starke Bise nur vereinzelt zu spüren bekamen. Wunderbar präsentierten sich auch die Bäume, verzuckert und Rauhreif behangen. Nach einer guten Stunde und 400 Höhenmetern machten wir im Windschatten eines Gadens beim Naturfreundehaus eine kurze Teerast, nicht allzu lange um bei den frischen Temperaturen nicht allzu sehr auszukühlen. Kurze Zeit später ging's weiter und so standen wir Punkt 1100 Uhr beim Gaden kurz unterhalb des Gipfels. Hier blies die Bise nun so sehr, dass wir den Windschatten des Gadens gerne in Anspruch nahmen um die Felle abzuziehen, ein paar Schlucke Tee und einige Bissen Zwischenverpflegung zu nehmen bevor wir uns auf die Abfahrt machten.



Bei besten Schneesverhältnissen zogen wir unsere Schwünge in den herrlichen Pulverschnee zurück nach Amden wo wir Punkt 1200h wieder bei den Autos waren.

Leider viel zu schnell war die Abfahrt zu Ende und zum Abschluss trafen wir uns noch im Café Ammann, je nach Gusto zum Mittagessen und/oder Dessert. Das Café und seine nette Bedienung ist übrigens sehr empfehlenswert.